

Landesturnfest in Kassel

Malsfeld stellt größtes Teilnehmernaufgebot des Fulda-Eder-Gaues beim Landesturnfest in Kassel

Vom 16. 7. - 19. 7. 1970 fand in Kassel das 5. Landesturnfest statt. Schon am Donnerstagabend beinhaltete der 100-Mann-Starke Klangkörper, der zur Eröffnung auf der Kasseler Rathaustreppe spielte, die Malsfelder Bläsergruppe.

Der Freitag war dann der erfolgreichste Tag für die Malsfelder Sportler. Wieder einmal war es der sympathische Blondschopf C. Gerhard, der für die größte Überraschung sorgte. Er errang bei den Hess. Dreikampfmeisterschaften einen beachtlichen neunten Platz. Seine Leistungen (100 m - 11,1 s Kreisrekord, Weitsprung 6, 48 m, Kugelstoßen 10, 50 m) Mit dieser Leistung ist er Gaubester und Zweiter von Nordhessen.

Weiter placierten sich im Turnfestvierkampf der Männer:

Klasse I. W. Horchler 337

Klasse III. H. Schirmer 92

Klasse V. P. Gießler 122.

Sie erhielten alle die Festsiegermedaille.

Die Faustballmannschaft (einziger Vertreter Nordhessens in ihrer Klasse) hatte gegen stärkste Konkurrenz aus Südhessen (Darmstadt, Hanau, Kelkheim, u. s. w.) noch viel zu bestellen. Kämpfte also erfolglos für Nordhessen. Es spielten: G. Stöhr, H. Kaczmarek, H. Bischoff, H. Schirmer, H. Renner, B. und W. Horchler.

Am Samstag erfüllten beim Jedermannsturner neben Hermann Dobslaw und Peter Gießler (er erkämpfte bereits am Vortage schon eine Medaille) erfreulicherweise auch zwei Turnerinnen unseres Vereines, Änne Schmidt und Ruth Ziegler ihre Bedingungen und kamen mit Siedermedallien nach Hause.

Den Abschluß des Festes bildete am Sonntagmorgen der kilometerlange Festzug. Neben einigen Aktiven anderer Gau-